

# **A N H A N G**

**zum**

**Jahresabschluss 2017**

**der**

**Stadt Voerde (Niederrhein)**



# INHALT

<b>1.</b>	<b>Allgemeine Angaben .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Erläuterungen zu den Posten des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 .....</b>	<b>4</b>
<b>4.</b>	<b>Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017 .....</b>	<b>15</b>
<b>5.</b>	<b>Gesamtabschluss .....</b>	<b>22</b>
<b>6.</b>	<b>Ermächtigungsübertragungen.....</b>	<b>22</b>

## 1. Allgemeine Angaben

Gemäß § 95 GO NRW sowie den Vorschriften des siebten Abschnittes (§§ 37 ff.) GemHVO NRW besteht der Jahresabschluss der Stadt Voerde aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang.

Der Anhang gemäß § 44 GemHVO NRW hat, wie auch die anderen Bestandteile des Jahresabschlusses, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Voerde zu vermitteln und ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen.

### Wesentlichkeitsgrenzen

Bezüglich der Periodenabgrenzung von Erträgen und Aufwendungen existiert eine Wesentlichkeitsgrenze von grundsätzlich € 500,00, d.h. alle Aufwendungen und Erträge werden erst ab dieser Höhe dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem sie entstanden sind. Dieser Grundsatz gilt nicht bei den Steuererträgen. Die Wesentlichkeitsgrenze, zu verstehen als Bagatellgrenze, für die Bildung von sonstigen Rückstellungen (§ 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW) beträgt € 5.000,00.

Der Jahresabschluss konnte aufgrund der verzögerten Aufstellung der (ersten) Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2008, des Jahresabschlusses 2008 sowie der nachfolgenden Jahresabschlüsse 2009 bis 2016, insbesondere aber vor dem Hintergrund der beschlossenen Rückführung und somit Eingliederung des Kommunalbetriebes Voerde in die Kernverwaltung zum 01.01.2017, nicht innerhalb der gesetzlichen Frist i.S.v. §§ 95 Abs. 3 GO NRW dem Rat der Stadt Voerde zugeleitet werden. Hierüber wurde der Rat der Stadt Voerde in seiner Sitzung am 20.03.2018 durch den Bürgermeister informiert. Die Feststellung gem. § 96 Abs. 1 GO NRW kann im Rahmen der gesetzlichen Frist erfolgen.

### Rückführung des Kommunalbetriebes

Zum Beginn des Haushaltsjahres wurde der Kommunalbetrieb Voerde (KBV) zum 01.01.2017 in die Stadt zurückgeführt. Dies hat zur Folge, dass die Bilanzwerte zum 31.12.2016 nicht unkritisch mit denen zum 31.12.2017 zu vergleichen sind. Aufgrund dessen ist in der **Anlage 4 zum Anhang** eine Überleitungsrechnung der Abschlüsse der Stadt und des KBVs vom 31.12.2016 zum 01.01.2017 enthalten.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Sonderposten, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt zum 31. Dezember 2017 vorsichtig und grundsätzlich einzeln, soweit keine, wie nachstehend erläutert, Festwerte gebildet wurden. Dabei wurden die allgemeinen Bewertungsanforderungen des § 32 GemHVO NRW erfüllt.

## 3. Erläuterungen zu den Posten des Jahresabschlusses zum 31.12.2017

### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem als **Anlage 1** zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen.

### Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Festlegung der Nutzungsdauern orientierte sich an der vom Innenministerium NRW bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse. Es wurde ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die geringwertigen Vermögensgegenstände im Sinne des § 33 Abs. 4 GemHVO NRW wurden im Jahr ihrer Anschaffung als Aufwand verbucht.

Zum 01.01.2017 wurde der KBV in die Stadt zurückgeführt. Erhebliche Veränderungen von der Bilanz zum 31.12.2016 zur Bilanz zum 01.01.2017 im Anlagevermögen sind in dem Bereich der bebauten Grundstücke zu festzustellen. Das Vermögen erhöht sich um € 84.647.987,40. Die Bilanzposition des Infrastrukturvermögens vermehrt sich durch die Rückführung um € 43.375.156,73. Primär ist der Zuwachs des Infrastrukturvermögens auf die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen zurückzuführen.

Für den Medienbestand der Stadtbibliothek, die Dienstkleidung und die Funkgeräte Feuerwehr, Büroausstattung, PC-Ausstattung, Einrichtungen Kindertagesstätten und Schulen, Verkehrszeichen, Sportplätze, Zäune Spiel- und Bolzplätze und Aufwuchs Grün- und Parkanlagen wurde jeweils ein Festwert gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO NRW gebildet, da der Bestand in seiner Größe und seinem Wert nur geringen Schwankungen unterliegt, regelmäßige Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden und der Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist. Ab dem Haushaltsjahr 2016 wurde die Festwertbildung für Spielgeräte auf Spielplätzen aufgrund einer Inventur und Neubewertung aufgegeben. Der Restbuchwert wird über die durchschnittliche Restnutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben. Entsprechend waren Abschreibungen in Höhe von € 87.728,06 für das Haushaltsjahr 2017 zu verzeichnen.

Der größte Posten der Abgänge bildet im Haushaltsjahr 2017 das Straßennetz. Neuinvestitionen konnten sowohl die Abgänge als auch die Abschreibungen kompensieren und zusätzlich neues Vermögen schaffen.

Die im Vorjahr angefangene Sanierung der 3-fach-Turnhalle des städtischen Gymnasiums ist im Haushaltsjahr 2017 abgeschlossen worden. Dies führt zu Zugängen von € 2.403.348,07 im Anlagevermögen.

Neben der Anschaffung diverser Maschinen und Fahrzeuge für den Baubetrieb stellt die Anschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen in Höhe von € 798.119,07 den größten Posten der Zugänge bei den „Maschinen und Technischen Anlagen, Fahrzeugen“ dar.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau setzten sich zum 31. Dezember 2017 aus diversen Straßenbaumaßnahmen, Sanierung von Schulen, dem Ausbau des Sportparks Friedrichsfeld und dem Ausbau von Schmutzwasser- und Regenwasserkanälen zusammen.

#### Finanzanlagen

Der Ansatz der Beteiligungen, der Wertpapiere des Anlagevermögens, der Ausleihungen an Beteiligungen sowie der sonstigen Ausleihungen erfolgt zu Anschaffungskosten. Im Berichtsjahr wurde die Beteiligung an der DINKOMM GmbH veräußert, wodurch ein Verlust von € 10.787,73 entstanden ist. Darüber hinaus erfolgte eine Sonderabschreibung von € 18.380,37 aufgrund dauerhafter Wertminderung der Beteiligung an der Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH. Der neue Beteiligungswert beläuft sich auf € 3.971,13.

Ein Sondervermögen besteht nach der Eingliederung des KBV zum 01.01.2017 nicht mehr.

Die Beteiligungen berücksichtigen im Einzelnen Anteile an:

- Wasserversorgung Voerde GmbH
- DeltaPort GmbH & Co. KG
- DeltaPort Verwaltungsgesellschaft mbH
- Wohnbau Dinslaken GmbH
- Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH
- Sparkassenzweckverband Wesel-Dinslaken
- Volkshochschulzweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe

Der Zugang bei den Wertpapieren des Anlagevermögens resultiert aus Abfindungszahlungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag in den Versorgungsfond KVR.

Die Abnahme der sonstigen Ausleihungen beruht auf planmäßigen Tilgungsleistungen der Wohnbau- und Bedienstendarlehen. Die Genossenschaftsanteile an der Volksbank Rhein-Lippe eG als Bestandteil der sonstigen Ausleihungen blieben mit ihren Geschäftsguthaben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Ausleihungen an Beteiligungen sind durch die Vergabe von zwei Gesellschafterdarlehen kumuliert in Höhe von € 509.800,00 gestiegen. Die Tilgungen der Darlehen stellen Abgänge dar.

#### Vorräte

Der Ansatz der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Vorräte beinhalten zur Vermarktung bestimmte Grundstücke in Spellen, Voerde und Löhnen. Im Haushaltsjahr 2017 wurden Abgänge in Höhe von € 771.032,55 (30.563 qm) berücksichtigt. Gleichzeitig wurden Umbuchungen im Wert von € 411.915,38 in das Anlagevermögen vorgenommen. Diese Umbuchungen werden als Zugänge bei den Äckern und dem Grund und Boden des Infrastrukturvermögens gezeitigt.

Außerdem beinhalten die Vorräte Bestände für Diesel, Flüssigsalz und Streusalz.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Weitergehende Aufgliederungen der Forderungen und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als **Anlage 2** zum Anhang beigefügten Forderungsspiegel. Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich mit dem Nennwert.

Der Ansatz von Erstattungsansprüchen nach § 107b BeamtVG erfolgte mit dem Barwert. Die Bewertung erfolgte mit einem Rechnungszins von 5,00 %.

Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden angemessene Einzelwertberichtigungen in Höhe von € 2.729.468,28 gebildet.

Fremdwährungsforderungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

#### Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten, die grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert werden.

Sie betreffen Barkassenbestände in Höhe von € 3.104,66, Guthaben bei der Volksbank Rhein-Lippe eG in Höhe von € 750.852,22, Guthaben bei der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe in Höhe von € 3.160.546,15 sowie Guthaben bei der Volkswagen Bank GmbH in Höhe von € 1.137.904,75.

#### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Zusammensetzung:

	€
Investitionszuschüsse	3.689.078,97
Pflege und Bereitstellung von Ausgleichsflächen	442.712,06
Nutzungsrecht Straßenbeleuchtungskörper	150.274,90
Zuschuss BHK	5.427,68
Beamtenbesoldung Januar 2018	203.953,58
sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	<u>951.016,82</u>
	<u>5.442.464,01</u> =====

Aufgrund vertraglicher Grundlagen zur Pflege und Bereitstellung von Ausgleichsflächen hat die Stadt Voerde geleistete Zahlungen über eine Laufzeit von 25 Jahren aufwandswirksam aufzulösen.

Das Nutzungsrecht Straßenbeleuchtungskörper berücksichtigt die für eine zehnjährige Laufzeit vertraglich geleistete Zahlung zur Nutzung der im fremden Eigentum stehenden Straßenbeleuchtungskörper. Aufgrund einer Vertragsänderung zum 01.07.2016 werden die künftigen Aufwendungen für die Herstellung der Straßenbeleuchtungskörper ab dem 01.01.2017 nicht mehr als aktive Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert.

Bei den Investitionszuschüssen handelt es sich um die Förderung von U3-Maßnahmen, einem Verfügungsfonds für Unternehmen, die die Innenstadt mit Licht in Szene setzen und Zuwendungen für die Maßnahme Unterführung "Rahmstraße", die planmäßig über die Zweckbindungsdauern von fünf bis einhundertzehn Jahren aufgelöst werden.

### Eigenkapital

Die Allgemeine Rücklage entwickelte sich im Haushaltsjahr 2017 wie folgt:

	€
Stand 01.01.2017	20.057.251,29
Übersteigendes Eigenkapital KBV	250.563,08
Zugang	385.613,97
Entnahmen (für Fehlbetrag 2016)	<u>-1.135.428,40</u>
Stand 31.12.2017	19.557.999,94 =====

Durch Ratsbeschluss vom 12.12.2017 wurde der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2016 in Höhe von € 1.135.428,40 durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vom 13.09.2012 wurden der Allgemeinen Rücklage Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO NRW in Höhe von insgesamt € 385.613,97 zugeführt. Grundstücksverkäufe stellen dabei den größten Teil der Erträge dar. Sonderposten-, Straßen- und Finanzanlageabgänge sind die zugrunde gelegten Sachverhalte der zu verrechnenden Aufwendungen. Die Einzelbeträge können dem nachrichtlichen Teil der Ergebnisrechnung entnommen werden. Das übersteigende Eigenkapital des Kommunalbetriebes Voerde von € 250.563,08 folgt aus einem geringeren Beteiligungswertansatzes in der Bilanz zum 31.12.2016 der Stadt Voerde im Verhältnis zum tatsächlichen Eigenkapital des Kommunalbetriebes Voerde zum 31.12.2016.

Die Stadt Voerde erwirtschaftete im Haushaltsjahr 2017 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von € 1.565.229,43. Dieser ist mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

### Sonderposten

Unter den Sonderposten werden Zuwendungen und Beiträge passiviert, die im Rahmen der Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt wurden und von der Stadt Voerde gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO NRW nicht frei verwendet werden dürfen. Die hier ausgewiesenen Beträge werden über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände planmäßig ertragswirksam aufgelöst. Zudem werden ab dem



Haushaltsjahr 2017 durch die Eingliederung des KBV auch Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Sinne des § 6 Abs. 2 KAG NRW ausgewiesen.

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2017	Zugang KBV	Zugänge/ Umbuchungen	(Z) (U)	Auflösung und Abgänge	Stand 31.12.2017
	€	€	€		€	€
Sonderposten für Zuwendungen	21.251.938,57	40.331.263,99	780.267,39	(Z)	2.378.995,02	64.932.248,97
Sonderposten für Beiträge	19.661.939,67	20.048.128,15	96.717,13	(Z)	1.503.254,20	38.303.530,75
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	--	1.391.810,00	730.100,00	(Z)	661.960,00	1.459.950,00
Sonstige Sonderposten	42.441,33	--	647.904,34	(Z)	29.518,84	660.826,83
			2.254.988,86	(Z)		
	<u>40.956.319,57</u>	<u>61.771.202,14</u>	<u>4.947.774,04</u>	(U)	<u>4.573.728,06</u>	<u>105.356.556,55</u>

Die Zugänge und Umbuchungen des Haushaltsjahres 2017 betreffen im Wesentlichen Zuwendungen zum Infrastrukturvermögen sowie zu Maschinen und technischen Anlagen. Die Zugänge bei den sonstigen Sonderposten betreffen die investiven Mittel aus dem Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden gemäß § 36 GemHVO NRW gebildet. Sie umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Zu den einzelnen Rückstellungen

### Pensionsrückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2017	Zuführungen	Inanspruch- nahme	Auflösung	Stand 31.12.2017
	€	€	€	€	€
Pensionsrückstellung	30.393.100,00	2.527.400,00	1.139.200,00	1.311.800,00	30.469.500,00
Beihilferückstellung	8.880.700,00	728.000,00	267.700,00	394.600,00	8.946.400,00
	<u>39.273.800,00</u>	<u>3.255.400,00</u>	<u>1.406.900,00</u>	<u>1.706.400,00</u>	<u>39.415.900,00</u>

Die Pensionsrückstellungen wurden mit Hilfe eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31. Dezember 2017 der Heubeck AG, Köln, im Auftrag der Rheinischen Ver-

sorgungskassen (RVK), Köln, ermittelt. Bewertet wurden hierbei Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den 75 aktiven Beamten sowie 48 Versorgungsempfängern. Die Bewertung erfolgte mit dem durch § 36 Abs.1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW vorgegebenen Rechnungszins von 5,0 % auf Basis der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck. Für die Höhe der Versorgung werden die zum 31.12.2017 maßgeblichen Werte in Ansatz gebracht (ab dem 01.04.2017 geltende Beträge gemäß den Anlagen zu Artikel 1 des Gesetzes vom 07.04.2017 zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2017/2018 sowie zur Änderung weitere dienstrechtlicher Vorschriften im Land NRW, GV.NRW 2017 S. 452 bei Landesrecht NRW bzw. ab dem 01.02.2017 geltende Beträge gem. BBV Anp G 2016/2017, BGBl. I 2016 S. 2570 bei Bundesrecht). Dabei wird jeweils der Einbaufaktor gem. § 5 Abs. 1 LBeamtVG NRW bzw. § 5 Abs. 1 BeamtVG berücksichtigt.

Die versicherungsmathematische Bewertung der Beihilfeverpflichtungen erfolgte auf Grundlage von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils (Basis: Wahrscheinlichkeitstafeln 2016, veröffentlicht von der BaFin am 29.12.2017). Die Bewertung erfolgt unter Verwendung der Statistiken für Zahnbehandlung und Zahnersatz, ambulante Heilbehandlung und stationäre Heilbehandlung im Zweibettzimmer sowie ambulante und stationäre Pflege aller drei Pflegestufen jeweils für Beihilfeberechtigte. Das Erstattungsniveau wird mit 80 % der beihilfefähigen Aufwendungen angesetzt.

#### Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Im Haushaltsjahr wurde für die Beseitigungs- und Sanierungsverpflichtung für das Grundstück an der Steinstraße, Gemarkung Voerde, Flur 15, Flurstück 190 eine Rückstellung in Höhe von € 40.000,00 gebildet.

#### Instandhaltungsrückstellungen

Zum 01.01.2017 sind vom KBV Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von € 33.500,00 nach HGB § 249 Abs. 1 Nr.1 für Baumpflegearbeiten übernommen worden. Die Arbeiten wurden, wie nach HGB vorgesehen, innerhalb von drei Monate im aktuellen Wirtschaftsjahr nachgeholt und die Rückstellungen entsprechend aufgelöst. Zum 31.12.2017 wurden nach § 36 Abs. 3 GemHVO NRW folgende unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert:

	€
Baumpflege auf städt. Friedhöfen	43.000,00
Baumfällungen Mommniederung	11.600,00
Baumersatzpflanzungen Mommniederung	35.700,00
Erneuerung Schließanlage Rathaus	50.000,00
Prallschutz und Fußboden Turnhalle Parkschule	49.000,00
Sanierung Vordach Astrid Lindgren Schule	52.000,00
Einbau von Wandschutzleisten Realschule	15.000,00
Sanierung der Lüftungsanlage 3-fach Halle Allee	130.000,00
Erneuerung Bodenbelag Kita Bahnacker	25.000,00
Erneuerung Heizung Alte Schule Mehrum	31.000,00
Beleuchtung Mehrum Schulstraße	29.000,00
Beleuchtung Herzogring	4.300,00

Es wurden in Summe € 475.600,00 der Instandhaltungsrückstellung zugeführt.

#### Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2017	Zugang KBV	Zuführungen	Inanspruchnahme/Auflösung	Stand 31.12.2017
	€	€	€	€	€
Gewerbsteuer	1.082.700,00	--	896.600,00	693.600,00	1.285.700,00
Gewerbsteuer aufgrund anhängiger Rechtsbehelfsverfahren für die Veranlagungsjahre 2004 bis 2008	1.783.400,00	--	1.642.200,00	--	3.425.600,00
Altersteilzeit	--	--	--	--	--
Urlaub und Überstunden	978.200,00	460.800,00	1.587.000,00	1.439.000,00	1.587.000,00
Aufbewahrungsverpflichtungen	82.000,00	31.000,00	--	--	113.000,00
Jubiläumszuwendungen	33.900,00	16.500,00	5.500,00	4.100,00	51.800,00
Erstellung von Jahresabschlüssen und Lageberichten	238.500,00	110.800,00	386.700,00	349.300,00	386.700,00
Prüfung von Jahresabschlüssen und Lageberichten	88.500,00	25.300,00	53.500,00	57.200,00	110.100,00
Erstattungsverpflichtungen § 107b BeamtVG	253.000,00	--	16.400,00	--	269.400,00
Übernahmeverpflichtung VHS	299.400,00	--	--	125.800,00	173.600,00
Rückzahlungsverpflichtung Konzessionsabgabe Gas	230.000,00	--	--	185.400,00	44.600,00
Altersdiskriminierung § 15 Abs. 2 AGG	352.000,00	43.800,00	--	154.200,00	241.600,00
sonstige Verpflichtungen	1.170.400,00	232.900,00	1.395.065,90	957.365,90	1.841.000,00
	<u>6.592.000,00</u>	<u>921.100,00</u>	<u>5.982.965,90</u>	<u>3.965.965,90</u>	<u>9.530.100,00</u>

#### zu Altersdiskriminierung § 15 Abs. 2 AGG:

Der EuGH hat im Urteil vom 19.06.2015 entschieden, dass die Bemessung der Grundbeholdung bei Beamten nach Lebensalter eine Altersdiskriminierung darstellt. Die Entscheidung basiert auf einer EU-Verordnung aus dem Jahr 2000. Das Land Nordrhein-Westfalen hat erst sehr spät die Besoldungsstufen nach Alter abgeschafft und aufgrund verschiedener Stichtagsregelungen dadurch Grundlagen für Nachzahlungsverpflichtungen gegenüber den Beamten geschaffen. Mit Entscheidung des OVG Münster vom 08.02.2017, 3 A 1972/15 wurde die Höhe der Entschädigung und der Anspruchszeitraum festgelegt, die BVerwG-Urteile vom 16.11.2017 – 2 C 11/17 und 2 C 13/17 zu den Musterverfahren bestätigten diese Entscheidung, somit konnten zum Stichtag 31.12.2017 die konkreten Ansprüche ermittelt und die Rückstellung um T€ 154,2 verringert werden.

Demnach wird mit einer Rückzahlungsverpflichtung von T€ 241,6 gerechnet (Vorjahr: T€ 395,8).

### Verbindlichkeiten

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich mit den jeweiligen Erfüllungsbeträgen.

Fremdwährungsverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern besteht nicht.

Weitere Einzelheiten sind dem als **Anlage 3** zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

### Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Einnahmen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2017	Zugänge KBV	Zugänge	Auflösung und Abgänge	Stand 31.12.2017
	€	€	€	€	€
U3-Zuwendungen	776.382,80	--	--	59.331,80	717.051,00
Zuwendung Unterführung "Rahmstraße"	1.043.503,07	--	77.475,41	12.437,35	1.108.541,13
Straßenbeleuchtungszuwendungen	6.708,76	--	--	904,55	5.804,21
Verfügungsfond	--	--	7.339,94	122,33	7.217,61
Friedhofsgebühren	--	3.689.107,87	423.147,92	292.931,84	3.819.323,95
Unterhaltungsvorauszahlungen	--	956.464,50	--	15.716,31	940.748,19
Kompensationsbeiträge für Ausgleichsflächen	--	42.903,89	--	4.839,83	38.064,06
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	293.873,24	--	425.776,02	293.873,24	425.776,02
	<u>2.120.467,87</u>	<u>4.688.476,26</u>	<u>933.739,29</u>	<u>680.157,25</u>	<u>7.062.526,17</u>

Die vereinnahmten Zuwendungen, Beiträge und Gebühren werden planmäßig, unter Berücksichtigung der Laufzeiten der Zweckbindungsfrist, ertragswirksam aufgelöst.

Die nach der Rückführung des KBV erstmalig in der städtischen Bilanz ausgewiesenen Friedhofsgebühren und Unterhaltungsvorauszahlungen machen einen wesentlichen Bestandteil mit einer Höhe von T€ 4.646 aus.

#### Sonstige Angaben und finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2017 bestanden bei der Stadt Voerde noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen von rund T€ 390.

Die Stadt Voerde hat eine Bürgschaft gegenüber der Sparkasse Bottrop für die Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide GmbH über € 9.600,00 sowie eine Bürgschaft gegenüber der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe für die DeltaPort GmbH & Co. KG über € 132.000,00 übernommen. Im Haushaltsjahr hat der Rat in seiner Sitzung vom 21.03.2017 die Ausgabe einer weiteren Bürgschaft gegenüber der Sparkasse Bottrop für die Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide GmbH über € 13.200,00 beschlossen. Rechtlich wirksam wird die Bürgschaft im Jahr 2018.

Die Stadt Voerde hat im Rahmen der Sparkassenvereinigung der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe und der Verbands-Sparkasse Wesel zur Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe am 17.12.2016 eine einzelschuldnerische und nachrangige Haftung befristet bis zum 31.12.2020 bzw. bei Option bis zum 31.12.2025 über T€ 5.916 übernommen.

Gem. § 135 Abs. 4 u. 5 BauGB können Beiträge zinslos gestundet werden, solange Grundstücke landwirtschaftlich oder als Wald genutzt werden und das Grundstück zur Erhaltung der Wirtschaftlichkeit des landwirtschaftlichen Betriebes genutzt werden muss. Es handelt sich hier um Eventualforderungen, die im Jahresabschluss nicht bilanziert wurden. Daneben werden Kanalanschlussbeiträge gemäß § 12 KAG i.V.m. § 222 AO individuell gestundet. Den Stundungen ging jeweils ein entsprechender Ratsbeschluss voraus.

Beitragsart	zinslos gestundeter Beitrag
Erschließung	143.619,59 €
Kanal	49.049,51 €
	<u>192.669,10 €</u>

Bei der Bewertung der Pensionsrückstellung wurden keine zukünftig zu erwartenden Steigerungen der Besoldung, Erhöhungen der Versorgungsbezüge sowie Kostensteigerungen bei den Beihilfen berücksichtigt. Unter Berücksichtigung dieser zukünftigen Aufwands-

mehrungen ist abzusehen, dass die gebildeten Rückstellungen nicht ausreichen werden, die bestehenden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen abdecken zu können.

Die Stadt Voerde ist Mitglied der Rheinischen Versorgungskassen (RVK), Köln. Die hierüber versicherten Mitarbeiter der Stadt Voerde bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versicherungsrenten sowie Abfindungen. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der RVK besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen, auf die Stadt Voerde entfallenden Vermögen der RVK. Die für eine Rückstellungsbeurteilung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter liegen allenfalls der RVK vor und stehen - wie allen Mitgliedern der RVK - der Stadt Voerde nicht zur Verfügung. Der Umlagesatz beträgt 4,25 % der umlagepflichtigen Lohn- und Gehaltssumme.

Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld von 3,5 % der umlagepflichtigen Lohn- und Gehaltssumme erhoben. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes wird derzeit mittelfristig noch ohne Steigerungen prognostiziert. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Tendenziell ist aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Umsätzen auszugehen.

#### **4. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017**

Die Vorjahresansätze entsprechen den Werten des Einzelabschlusses der Stadt Voerde und sind durch die Rückführung des Kommunalbetriebs in den Kernhaushalt nicht mit den Ansätzen des Geschäftsjahres 2017, in dem erstmals die zusammengeführten Werte dargestellt werden, vergleichbar. Dadurch ist die Aussagekraft des Vorjahresvergleiches zu diesem Stich relativ begrenzt. Abweichungen ergeben sich zum einen aus den zusätzlichen Erträgen und Aufwendungen der Bereiche des ehemaligen KBV, zum anderen durch die Darstellung interner Leistungsverrechnungen außerhalb der Ergebnisrechnung.

## Steuern und ähnliche Abgaben

Zusammensetzung:

	<u>2 0 1 7</u>	<u>2 0 1 6</u>
	€	€
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16.535.546,97	15.679.630,29
Grundsteuer B	8.184.180,88	8.147.388,64
Gewerbsteuer	7.504.268,99	7.885.129,82
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.837.011,71	1.460.646,21
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.628.050,22	1.569.366,33
Vergnügungssteuer	318.481,00	322.222,04
Hundesteuer	246.606,20	236.553,19
Grundsteuer A	72.262,93	73.244,51
Wettbürosteuer	30.000,00	--
	<u>36.356.408,90</u>	<u>35.374.181,03</u>

## Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zusammensetzung:

	<u>2 0 1 7</u>	<u>2 0 1 6</u>
	€	€
Schlüsselzuweisungen vom Land Nordrhein-Westfalen	16.792.109,00	17.104.438,00
Sonstige Zuweisungen vom Land Nordrhein-Westfalen	6.438.884,64	5.247.747,50
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	2.325.457,52	913.118,01
Sonstige Zuwendungen	108.746,05	109.577,35
	<u>25.665.197,21</u>	<u>23.374.880,86</u>

Die sonstigen Zuweisungen vom Land Nordrhein-Westfalen beinhalten insbesondere Landesmittel nach § 21 und § 22 Kinderbildungsgesetz - KiBiz, konsumtiv verwendete Schul- und Bildungspauschalen sowie konsumtiv verwendete Mittel zur offenen Ganztags schulbetreuung.



## Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zusammensetzung:

	<u>2 0 1 7</u>	<u>2 0 1 6</u>
	€	€
Kanalbenutzungsgebühren	4.958.845,01	--
Abfallbeseitigungsgebühren	3.621.176,17	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.350.222,17	741.604,24
Elternbeiträge	1.340.484,00	1.210.753,00
Benutzungsgebühren Obdachlosenwohnheime und Übergangsheime	780.715,87	736.065,91
Erträge aus der Auflösung von passiven Rech- nungsabgrenzungsposten für Friedhofsgebüh- ren	292.931,84	--
Friedhofsgebühren	205.349,58	--
Benutzungsgebühren Frei- und Hallenbad	168.350,58	166.566,94
Straßenreinigungsgebühren	153.300,83	--
Sonstige	736.748,22	682.122,70
	<u>13.608.124,27</u>	<u>3.537.112,79</u>

Die Kanalbenutzungsgebühren enthalten Abwassergebühren von € 4.215.4243,71 und Regenwassergebühren von € 743.200,30.

a. Im Haushaltsjahr 2017 betrug die **Schmutzwassermenge** 1.647.512 cbm (Vorjahr: 1.654.831 cbm) bzw. die zugrunde gelegte **Niederschlagsfläche** (ohne öffentliche Verkehrsflächen) 540.946 qm (Vorjahr: 544.457 qm).

### b. **Tarife**

Die Schmutzwassergebühr betrug im Haushaltsjahr 2017 € 2,66/cbm (Vorjahr: € 2,58/cbm). Die Niederschlagswassergebühr betrug im Haushaltsjahr 2017 unverändert € 1,25/qm.

Die Abfallbeseitigungsgebühren enthalten Gebühren für die Entsorgung von Restabfall (€ 3.292.475,80) und Bioabfall (€ 338.550,37), die nach der Gebührensatzung über die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Voerde (Niederrhein) vom 19.12.1996 (nach dem Stand der 23. Änderung vom 21.12.2016) erhoben wurden.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten verschiedene Miet- und Pachteinnahmen in Höhe von € 709.661,50 (Vorjahr: € 172.653,35), verschiedene Veräußerungserträge von insgesamt € 1.675.048,53 (Vorjahr: € 605.615,59) sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von € 132.395,70 (Vorjahr: € 59.904,33).

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zusammensetzung:

	<u>2 0 1 7</u>	<u>2 0 1 6</u>
	€	€
Erstattung Kostenumlagen vom Land	3.605.303,97	7.131.989,73
Erstattung Kostenumlagen von Gemeinden	1.503.827,56	789.870,90
Sonstige	57.272,64	--
	<u>5.166.404,17</u>	<u>7.921.860,63</u>

Die Landeserstattungen beinhalten im Wesentlichen die Erstattung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FLÜAG) € 2.565.751,28 (Vorjahr: € 5.209.749,40) und für die Notunterkunft Grenzstraße € 19.577,84 (Vorjahr: € 1.910.839,93). Die Erstattungen sind korrespondierend mit den Fallzahlen der Flüchtlingsneuaufnahmen rückläufig.

### Sonstige ordentliche Erträge

Zusammensetzung:

	<u>2 0 1 7</u>	<u>2 0 1 6</u>
	€	€
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.251.894,46	847.837,50
Konzessionsabgaben	1.726.025,89	1.716.573,47
Sonderauskehrung Integrationshilfe	857.384,03	187.250,17
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	190.267,09	76.839,56
Zinsen aus Gewerbesteuer	110.954,34	218.756,00
Mehrwertausgleich Umlegungsverfahren	--	214.411,50
Sonstige	607.276,28	348.432,25
	<u>5.743.802,09</u>	<u>3.610.100,45</u>

### Bestandsveränderungen

Der Posten stellt im Wesentlichen die Veränderung der Wertansätze der Grundstücke des Umlaufvermögens vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 dar. Aufgrund der er-

folgten Grundstücksverkäufe und Umbuchungen ist der Bestand der Grundstücke um € 1.182.947,93 gesunken. Im Vorjahr ist der Bestand dagegen um € 20.685,61 gestiegen.

### Personalaufwand

Zusammensetzung:

	<u>2 0 1 7</u>	<u>2 0 1 6</u>
	€	€
Löhne und Gehälter:		
- Beamtenbesoldung	3.014.040,99	2.542.557,31
- Löhne und Gehälter tariflich Beschäftigte	10.276.892,53	6.000.534,24
- Veränderung der Rückstellung für Urlaub, Überstunden, Alters- teilzeit und sonstige Personalaufwendungen	127.100,00	- 34.700,00
	<u>13.418.033,52</u>	<u>8.508.391,55</u>
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung:		
- Sozialversicherungsbeiträge	2.107.363,72	1.262.635,75
- Zusatzversorgungskassenbeiträge	809.986,62	473.600,96
- anteilige Pensions- und Beihilfeaufwendungen incl. Verände- rung der Pensions- und Beihilferückstellungen	835.670,66	1.758.555,87
	<u>3.753.021,00</u>	<u>3.494.792,58</u>
	<u>17.171.054,52</u>	<u>12.003.184,13</u>

Die Stadt Voerde beschäftigte zum 31.12.2017 65 Beamte (31.12.2016: 59), 281 tarifliche Beschäftigte (31.12.2016: 164) und 7 Auszubildende (31.12.2016: 5).

### Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen enthalten neben den im Rahmen der Beamtenversorgung zu zahlenden Umlagen an die Rheinischen Versorgungskassen (RVK), Köln, die Zuführungen und Inanspruchnahmen der Pensionsrückstellungen und Beihilfen, sofern diese nicht bereits in den Personalaufwendungen berücksichtigt worden sind.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zusammensetzung:

	<u>2 0 1 7</u>	<u>2 0 1 6</u>
	€	€
Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	3.496.675,62	316.319,10
Entsorgungsaufwendungen	2.953.517,55	--
Strom, Gas, Wasser und Abwasser	1.659.420,49	300.325,66
Abfallwirtschaft	899.954,94	--
Abwasserbeseitigung	881.986,85	--
Schülerbeförderungskosten	625.248,17	700.592,84
EDV-Dienstleistungen	604.400,49	570.444,59
Fremdreinigung	507.097,97	51.411,31
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz sowie Unterrichtsmittel	125.059,74	124.656,18
Unterhaltung Flüchtlingseinrichtungen	67.153,06	1.431.461,80
Sonstige	655.938,97	598.327,37
	<u>12.476.453,85</u>	<u>4.093.538,85</u>

## Bilanzielle Abschreibungen

Die Zusammensetzung der bilanziellen Abschreibungen des Haushaltsjahres 2017 ist aus dem als **Anlage 1** zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

## Transferaufwendungen

Zusammensetzung:

	<u>2 0 1 7</u>	<u>2 0 1 6</u>
	€	€
Kreisumlage	19.451.362,00	18.869.711,00
Förderung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen	8.980.221,19	7.876.721,78
Hilfen zur Erziehung innerhalb von Einrichtungen	8.427.060,08	7.713.589,96
Betriebskostenzuschuss Kommunalbetrieb Voerde	--	3.558.287,50
Leistungen nach dem AsylbLG	2.232.997,41	2.809.506,63
Hilfen zur Erziehung außerhalb von Einrichtungen	3.243.626,34	2.775.531,12
Offene Ganztagschule, Kindermahlzeiten und Schulsozialarbeit	1.324.073,42	1.182.337,62
Gewerbesteuerumlage	845.553,59	845.868,96
Krankenhausumlage	641.897,00	424.148,00
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	623.989,35	685.701,28
Zahlungen an Volkshochschulzweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe	125.190,50	117.469,50
Sonstige	1.122.933,69	1.302.991,87
	<u>47.018.904,57</u>	<u>48.161.865,22</u>

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	<u>2 0 1 7</u>	<u>2 0 1 6</u>
	€	€
Mieten und Pachten	1.080.127,09	7.569.816,98
Lippeverband Beitrag u. Abwasserabgabe	801.757,00	--
Versicherungsbeiträge	544.093,90	354.797,62
Büromaterial, Druck und Vervielfältigung, Zeitungen und Fachliteratur sowie Porto und Telefon	336.144,59	284.098,15
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	325.409,46	297.411,82
Ersatzbeschaffungen Festwerte	128.727,96	76.698,62
Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von € 60,00 bis € 410,00	120.865,00	170.837,98
Aus- und Fortbildungskosten	110.880,17	52.091,62
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	79.312,00	193.144,00
Einzelwertberichtigungen und Abschreibungen aus Niederschlagungen	-283.956,58	934.098,17
Verluste aus Wertveränderungen und Abgängen des Anlagevermögens	--	107.583,52
Sonstige	853.795,19	284.826,83
	<u>4.097.155,78</u>	<u>10.325.405,31</u>

## Finanzergebnis

Anders als im Vorjahr wird im Haushaltsjahr 2017 ein negatives Finanzergebnis in Höhe von € 201.838,01 (Vorjahr: € +1.014.111,14) erzielt. Dies setzt sich zusammen aus Finanzerträgen von € 1.047.573,36 (Vorjahr: € 2.522.611,86) und Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von € 1.249.411,37 (Vorjahr: € 1.508.500,72). Die um rd. T€ 1.500 verminderten Finanzerträge resultieren im Wesentlichen aus der Rückführung des KBV und dem damit verbundenen Wegfall der Zinsen aus verbundenen Unternehmen von rd. T€ 990 sowie der im Vorjahr einmaligen Gewinnausschüttung des KBV von rd. T€ 555. Im Jahr 2017 beinhalten die Finanzerträge fast ausschließlich die Gewinnausschüttung der Beteiligungen Wohnbau Dinslaken GmbH sowie der Wasserversorgung Voerde GmbH von insgesamt rd. T€ 1.024 (Vorjahr: T€ 971).

## **5. Gesamtabschluss**

Mit dem „Kommunalbetrieb Voerde“ wurde der einzige verselbständigte Aufgabenbereich, der im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen worden ist, in den Kernhaushalt überführt. Damit verfügt die Stadt Voerde über keine voll zu konsolidierenden verselbständigte Aufgabenbereiche.

In den gesetzlichen Grundlagen (sowohl GO NRW als auch GemHVO NRW) ist keine Regelung zu einer Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses zu finden, wenn keine voll zu konsolidierenden verselbständigten Aufgabenbereiche vorliegen. Jedoch kann der Normzweck des 12. Teils der GO NRW (Gesamtabschluss) zugrunde gelegt werden. Ziel ist die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage. Sofern die einzelnen verselbständigten Aufgabenbereiche auch insgesamt nur über einen unwesentlichen Einfluss auf dieses Bild der Gesamtlage verfügen muss auch eine vollumfängliche Befreiung von der Aufstellungspflicht nach § 116 Abs. 3 GO NRW anwendbar sein.

Im Haushaltsjahr 2017 verfügt die Stadt Voerde über keinen entsprechenden verselbständigten Aufgabenbereich, der einen wesentlichen Einfluss auf das Bild der Gesamtlage der Stadt besitzt. Daher wird für das Haushaltsjahr 2017 kein Gesamtabschluss aufgestellt. Der gemäß § 117 GO für die Stadt Voerde zu erstellende Beteiligungsbericht 2017 wird dem Jahresabschluss 2017 beigefügt.

## **6. Ermächtigungsübertragungen**

Die gemäß § 22 Gemeindehaushaltsverordnung NRW in das Haushaltsjahr 2018 übertragenen Ermächtigungen wurden dem Rat der Stadt Voerde am 20.03.2018 (Drucksache 16/738 vom 15.02.2018) zur Kenntnis gebracht und sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen.

<b>Investive Ermächtigungsübertragungen</b>			
<b>Projekt</b>	<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Betrag in €</b>	<b>Begründung</b>
<b>Produktbereich 11 - Innere Verwaltung</b>			
7.100.412	EKS Entwässerungskanal/ Sanierung	216.022,00	Laufende Baumaßnahme. In 2017 Sickerschächte saniert, 2018 Kanalsanierung. Die Maßnahme muss bis Ende 2018 abgeschlossen sein, da für diese entsprechende Zuschüsse gewährt werden.
7.100.413	Baul. Maßnahmen TH OWS	36.899,38	Laufende Baumaßnahme. In 2017 Sanierung der Fensterfassade, in 2018 Sanierung der Duschen und der Heizungsanlage.
7.100.420	Gesamtschule: Sanierung Altbau	400.000,00	Laufende Baumaßnahme. Planungsleistungen in 2017, Baubeginn in 2018.
7.100.434	Inventar/Arbeitsgeräte Baubetrieb	40.000,00	Ersatzbeschaffung Aufsatzstreuer. Auftragsvergabe 2017, Lieferung 2018.
7.100.448	Sanierung Sportanlage Am Tannenbusch	1.436.656,33	Laufende Baumaßnahme. Fertigstellung 2018.
7.100.504	Garage Feuerwehr Spellen	15.400,00	Auftragsvergabe 2017. Die Garage wird im Zuge der Aufstellung der Garagen am Sportpark "Am Tannenbusch" geliefert und montiert.
7.100.521	Asylunterkunft Schwanenstraße	800.000,00	Nach erfolgloser öffentlicher Ausschreibung in 2017 durch neues freihändige Vergabeverfahren ist die Aufstellung der Wohnanlage geplant für Frühjahr 2018 (siehe DS 16/736).
<b>Produktbereich 21 - Schulträgeraufgaben</b>			
7.100.021	Festwert Büroausstattung FD 2.1 Schule	513,25	Auftragsvergabe Schreibtisch Dezember 2017, Lieferung 2018.
7.100.237	Inventar Gymnasium	492,76	Auftragsvergabe Blutkreislaufmodell Dezember 2017, Lieferung 2018.
7.100.263	Inventar Erich-Kästner-Schule	905,38	Auftragsvergabe Schultafel Ende 2017, Lieferung 2018.
7.100.265	Inventar Regenbogenschule	989,82	Auftragsvergabe Schreibtisch Dezember 2017, Lieferung 2018.
7.100.288	Inventar Gesamtschule	19.665,19	Schreibtisch und Beschallungsanlage, Auftragsvergabe Ende 2017, Lieferung 2018.
7.100.326	BGA 60-410 Euro Otto-Willmann-Schule	1.517,25	Auftragsvergabe Kufentische und Mittelsäulengestelle Ende 2017, Lieferung 2018.
7.100.327	BGA 60-410 Euro Erich-Kästner-Schule	1.174,00	Auftragsvergabe Schulranzenregale und Rundtisch Ende 2017, Lieferung 2018.
7.100.328	BGA 60-410 Euro GS Friedrichsfeld SB	4.000,00	Übertragung unverbraucher Mittel Schulbudget (investiv).
7.100.332	BGA 60-410 Euro Gymnasium SB	9.000,00	Übertragung unverbraucher Mittel Schulbudget (investiv).
7.100.334	BGA 60-410 Euro GS Friedrichsfeld	758,00	Auftragsvergabe Schulranzenregale Ende 2017, Lieferung 2018.
7.100.335	BGA 60-410 Euro Realschule SB	5.500,00	Übertragung unverbraucher Mittel Schulbudget (investiv).
7.100.343	BGA 60-410 Euro Gesamtschule	4.887,78	Auftragsvergabe verschiedene Modelle für den Lehrbereich Naturwissenschaften wie Lungenmodell, Kreislaufmodell etc. Ende 2017, Lieferung 2018.
7.100.346	BGA 60-410 Euro Astrid-Lindgren-Schule SB	3.500,00	Übertragung unverbraucher Mittel Schulbudget (investiv).
7.100.351	BGA 60-410 Euro Erich-Kästner-Schule SB	6.000,00	Übertragung unverbraucher Mittel Schulbudget (investiv).

Projekt	Projektbezeichnung	Betrag in €	Begründung
7.100.352	BGA 60-410 Euro Regenbogen-schule	1.552,95	Auftragsvergabe Garderoben Dezember 2017, Lieferung 2018.
7.100.482	Gute Schule 2020	26.650,00	WLAN-Einrichtung, Anschaffung Activ-boards und Notebooks Gesamtschule.
<b>Produktbereich 25 - Kultur und Wissenschaft</b>			
7.100.068	Festwerte Büroausstattung FD 2.1 Kultur	271,84	Auftragsvergabe Schiebetürenschränke Dezember 2017, Lieferung Schiebetürenschränke 2018.
<b>Produktbereich 42 - Sportförderung</b>			
7.100.110	Zuwendung an Sportvereine	6.254,72	Die Maßnahme des Reitvereins Voerde (Beschluss Kultur und Sportausschuss vom 16.02.2016, DS Nr. 366) ist Ende 2017 fertiggestellt worden (Modernisierung der Beleuchtungsanlage im Bereich der Stallgasse), der Zuschuss wird 2018 ausgezahlt.
<b>Produktbereich 52 Bauen und Wohnen</b>			
7.100.100	Festwert PC-Ausstattung FD 6.2 Bauordnung	980,00	Auftragsvergabe Monitore Dezember 2017, Lieferung Januar 2018.
<b>Produktbereich 53 - Ver- und Entsorgung</b>			
7.100.380	RW-Kanal Posaunenstraße	30.000,00	In 2018 muss die Genehmigungsplanung und der Antrag auf Wasserbehördliche Erlaubnis erarbeitet werden. Die Planungsleistungen dafür sind beauftragt, der Ausbau ist für 2019 veranschlagt.
7.100.385	RW-Kanal Schlesierstraße	372.500,00	Laufende Baumaßnahme. Fertigstellung in 2018.
7.100.386	SW-Kanal Schlesierstraße	483.014,23	Laufende Baumaßnahme. Fertigstellung in 2018.
7.100.394	SW-Kanal Dinslakener Straße	140.875,70	Gemeinsame Maßnahme mit dem Kreis Wesel, der die Planung bereits beauftragt hat. Nach Anliegeranhörung am 10.01.18 ist das Vergabeverfahren eingeleitet, der Baubeginn ist für Mai 2018 vorgesehen. Die Stadt Voerde hat sich über eine Verwaltungsvereinbarung zur anteiligen Kostentragung verpflichtet.
7.100.449	Ergänzung Schmutzwasserpumpwerke	235.000,00	Die Arbeiten zur Erneuerung des Pumpwerkes Bahnhofstraße wurden in 2017 ausgeschrieben, es wurden jedoch keine Angebote abgegeben. Die Arbeiten (rd. 200.000 €) sollen nun nach Gewerken getrennt neu ausgeschrieben werden. Die Erneuerung des Pumpwerkes Walter-Neuse-Weg (rd. 35.000 €) wurde in 2017 beauftragt, die Arbeiten können erst in 2018 abgeschlossen werden.
7.100.456	Ausbau Neuer Mommbach	25.000,00	Für den verrohrten Bereich des Neuen Mommbachs ist die Erstellung eines Standsicherheitsnachweises beauftragt worden, der jedoch erst in 2018 abgeschlossen werden kann.
7.100.465	Druckrohrleitung u. Pumpwerk Alter Hammweg	10.000,00	Für den Abschluss der Leitungskreuzungsvereinbarungen mit der DB (3. Gleis) muss im Vorfeld die Genehmigungsplanung erstellt werden. Der Planungsauftrag ist erteilt.
7.100.466	Ausbau RW-Kanal Steinstraße	15.000,00	Für den Abschluss der Leitungskreuzungsvereinbarungen mit der DB (3. Gleis) muss im Vorfeld die Genehmigungsplanung erstellt werden. Der Planungsauftrag ist erteilt.



Projekt	Projektbezeichnung	Betrag in €	Begründung
7.100.467	Druckrohrleitung Pumpwerk Bahnhofstraße	5.000,00	Für den Abschluss der Leitungskreuzungsvereinbarungen mit der DB (3. Gleis) muss im Vorfeld die Genehmigungsplanung erstellt werden. Der Planungsauftrag ist erteilt.
7.100.468	Druckrohrleitung Kasselweg / Am Lippegelacis	10.000,00	Für den Abschluss der Leitungskreuzungsvereinbarungen mit der DB (3. Gleis) muss im Vorfeld die Genehmigungsplanung erstellt werden. Der Planungsauftrag ist erteilt.
<b>Produktbereich 54 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV</b>			
7.100.133	Gehwege Dinslakener Straße	228.000,00	Gemeinsame Maßnahme mit dem Kreis Wesel, der die Planung bereits beauftragt hat. Nach Anliegeranhörung am 10.01.18 ist das Vergabeverfahren eingeleitet, der Baubeginn ist für Mai 2018 vorgesehen. Die Stadt Voerde hat sich über eine Verwaltungsvereinbarung zur anteiligen Kostentragung verpflichtet.
7.100.140	Straßenausbau Schlesierstraße	1.027.905,01	Laufende Baumaßnahme.
7.100.161	Bahnunter-/überführung Rahmstraße	359.487,24	Ablösesumme für die Schlussrechnung der Deutschen Bahn.
7.100.319	Straßenausbau Benninghoffsweg	40.782,63	Laufende Baumaßnahme. Fertigstellung März 2018.
7.100.481	städtebaul. Anpassungsmaßnahmen Götterswickerhamm	4.000,00	In 2017 ist die Erarbeitung der landschaftsplanerischen Aspekte in das Planfeststellungsverfahren beauftragt worden. Der Abschluss der Arbeiten und die Abrechnung erfolgt in 2018.
7.100.473	Inventar Winterdienst	113.337,17	Laufende Baumaßnahme. Planungsleistungen für das Salzsilo in 2017, Baubeginn und Fertigstellung 2018.
7.100.498	Straßenausbau Südstraße / Gartenstraße	15.000,00	Beginn der Maßnahme 2017 (1. Bauabschnitt). Beauftragte Planung für den 2. und 3. Bauabschnitt der Baumaßnahme.
7.100.502	Straßenausbau Eichenweg	19.082,84	Beauftragte Planungsleistungen in 2017 für die Erneuerung des Eichenweges.
<b>Summe investive Ermächtigungsübertragung</b>		<b>6.173.575,47</b>	

<b>Konsumtive Ermächtigungsübertragungen</b>			
<b>Projekt</b>	<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Betrag in €</b>	<b>Begründung</b>
<b>Produktbereich 21 - Schulträgeraufgaben</b>			
1.100.21.10.10.15	Schulbudget Grundschule Friedrichsfeld	2.624,02	Übertragung unverbrauchter Mittel Schulbudget (konsumtiver Anteil)
1.100.21.10.10.25	Schulbudget Erich-Kästner-Schule	5.285,94	Übertragung unverbrauchter Mittel Schulbudget (konsumtiver Anteil)
1.100.21.10.10.75	Schulbudget Astrid-Lindgren-Schule	3.069,36	Übertragung unverbrauchter Mittel Schulbudget (konsumtiver Anteil)
1.100.21.10.35	Schulbudget Realschule	2.500,00	Übertragung unverbrauchter Mittel Schulbudget (konsumtiver Anteil)
1.100.21.10.45	Schulbudget Gymnasium	9.651,91	Übertragung unverbrauchter Mittel Schulbudget (konsumtiver Anteil)
1.100.21.10.55	Schulbudget Gesamtschule	1.154,07	Übertragung unverbrauchter Mittel Schulbudget (konsumtiver Anteil)
	Aufwand Festwerte u. BGA 60 - 410 €	39.655,07	Abschreibungsaufwand
<b>Summe konsumtive Ermächtigungsübertragung</b>		<b>63.940,37</b>	

Voerde, den 28.08.2018

Voerde, den 29.08.2018

aufgestellt:

bestätigt:

Jürgen Hülser  
Kämmerer

Dirk Haarmann  
Bürgermeister

- Anlage 1     Anlagenspiegel
- Anlage 2     Forderungsspiegel
- Anlage 3     Verbindlichkeitspiegel
- Anlage 4     Übergangsrechnung zum 01.01.2017

	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibungen						Buchwerte		
	Stand	Zugang				Stand	Stand	Zugang			Zugang	Umbuchungen	Stand	Stand		
	31.12.2016	KBV	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Umbuchungen	31.12.2017	31.12.2016	KBV	Zugang	Abgang	Zuschreibungen	Umbuchungen	31.12.2017	31.12.2016	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>Anlagevermögen</b>																
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	68.526,31	99.727,03	16.919,43	0,00	0,00	0,00	185.172,77	60.318,76	70.841,78	16.139,54	0,00	0,00	0,00	147.300,08	37.872,69	8.207,55
<b>2. Sachanlagen</b>																
<b>2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>																
2.1.1 Grünflächen	4.394.703,65	11.573.629,53	49.673,80	0,00	0,00	0,00	16.018.006,98	88.735,09	875.680,75	175.590,85	0,00	0,00	0,00	1.140.006,69	14.878.000,29	4.305.968,56
2.1.2 Ackerland	3.585.933,28	0,00	27.131,94	0,00	20.930,00	21.935,03	3.570.200,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.570.200,19	3.585.933,28
2.1.3 Wald, Forsten	219.826,34	540.796,39	412.080,25	0,00	0,00	0,00	1.172.702,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.172.702,98	219.826,34
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.781.549,73	0,00	0,00	0,00	248.211,57	0,00	4.533.338,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.533.338,16	4.781.549,73
<b>2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>																
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	9.703.897,88	163.281,55	91.558,78	0,00	0,00	9.958.738,21	0,00	1.419.290,71	162.753,00	0,00	0,00	0,00	1.582.043,71	8.376.694,50	0,00
2.2.2 Schulen	0,00	67.926.483,06	3.084.867,30	3.041.693,59	0,00	0,00	74.053.043,95	0,00	11.980.869,52	1.276.521,98	0,00	0,00	0,00	13.257.391,50	60.795.652,45	0,00
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	1.820.659,28	25.555.028,14	26.977,90	21.935,03	0,00	0,00	27.424.600,35	370.903,21	5.137.261,45	550.749,31	0,00	0,00	0,00	6.058.913,97	21.365.686,38	1.449.756,07
<b>2.3 Infrastrukturvermögen</b>																
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	22.248.035,30	229.025,61	589,23	0,00	683,00	0,00	22.476.967,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.476.967,14	22.248.035,30
2.3.2 Brücken und Tunnel	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	58.614.246,34	355.450,67	12.568,39	0,00	0,00	58.982.265,40	0,00	15.946.297,85	1.511.262,31	0,00	0,00	0,00	17.457.560,16	41.524.705,24	0,00
2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsknotenpunkten	70.152.721,81	136.688,95	1.436.122,51	696.452,03	439.682,48	0,00	71.982.302,82	22.713.162,84	0,00	1.805.796,22	162.640,84	0,00	0,00	24.356.318,22	47.625.984,60	47.439.558,97
2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	331.054,54	426.867,09	0,00	0,00	0,00	0,00	757.921,63	93.868,41	85.373,41	33.611,33	0,00	0,00	0,00	212.853,15	545.068,48	237.186,13
<b>2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	134,00	0,00	262.563,95	26.842,29	0,00	0,00	289.540,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.540,24	134,00
<b>2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	3.191.743,10	2.314.470,48	1.498.912,45	0,00	258.801,84	0,00	6.746.324,19	1.221.843,62	1.182.028,14	378.785,09	216.836,91	0,00	0,00	2.565.819,94	4.180.504,25	1.969.899,48
<b>2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	5.476.699,63	578.911,26	337.843,53	0,00	96.825,88	0,00	6.296.628,54	1.238.524,49	367.320,33	134.432,37	15.653,90	0,00	0,00	1.724.623,29	4.572.005,25	4.238.175,14
<b>2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	1.778.623,97	3.909.169,01	1.222.121,48	0,00	0,00	3.869.115,08	3.040.799,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.040.799,38	1.778.623,97
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>117.981.685,63</b>	<b>181.509.213,74</b>	<b>8.877.616,56</b>	<b>3.891.050,11</b>	<b>1.065.134,77</b>	<b>3.891.050,11</b>	<b>307.303.381,16</b>	<b>25.727.037,66</b>	<b>36.994.122,16</b>	<b>6.029.502,46</b>	<b>395.131,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>68.355.530,63</b>	<b>238.947.850,53</b>	<b>92.254.647,97</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>118.050.211,94</b>	<b>181.608.940,77</b>	<b>8.894.535,99</b>	<b>3.891.050,11</b>	<b>1.065.134,77</b>	<b>3.891.050,11</b>	<b>307.488.553,93</b>	<b>25.787.356,42</b>	<b>37.064.963,94</b>	<b>6.045.642,00</b>	<b>395.131,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>68.502.830,71</b>	<b>238.985.723,22</b>	<b>92.262.855,52</b>
<b>3. Finanzanlagen</b>																
<b>3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3.2 Beteiligungen</b>	18.471.079,54	0,00	0,00	0,00	16.399,73	0,00	18.454.679,81	0,00	0,00	18.380,37	0,00	0,00	0,00	18.380,37	18.436.299,44	18.471.079,54
<b>3.3 Sondervermögen</b>	45.963.459,38	-45.963.459,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.963.459,38
<b>3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	1.083.218,59	0,00	193.761,27	0,00	0,00	0,00	1.276.979,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.276.979,86	1.083.218,59
<b>3.5 Ausleihungen</b>																
3.5.1 an Beteiligungen	0,00	0,00	509.800,00	0,00	3.203,60	0,00	506.596,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	506.596,40	0,00
3.5.2 an Sondervermögen	23.415.946,05	-23.415.946,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.415.946,05
3.5.3 Sonstige Ausleihungen	155.179,25	8.921,04	1.000,00	0,00	13.641,57	0,00	151.458,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.458,72	155.179,25
<b>Summe Finanzanlagevermögen</b>	<b>89.088.882,81</b>	<b>-69.370.484,39</b>	<b>704.561,27</b>	<b>0,00</b>	<b>33.244,90</b>	<b>0,00</b>	<b>20.389.714,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.380,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.380,37</b>	<b>20.371.334,42</b>	<b>89.088.882,81</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>207.139.094,75</b>	<b>112.238.456,38</b>	<b>9.599.097,26</b>	<b>3.891.050,11</b>	<b>1.098.379,67</b>	<b>3.891.050,11</b>	<b>327.878.268,72</b>	<b>25.787.356,42</b>	<b>37.064.963,94</b>	<b>6.064.022,37</b>	<b>395.131,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>68.521.211,08</b>	<b>259.357.057,64</b>	<b>181.351.738,33</b>

## Forderungsspiegel zum 31.12.2017

	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit von einem bis fünf Jahre	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
	€	€	€	€	€
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>					
1.1 Gebühren	260.584,21	260.584,21	0,00	0,00	238.332,78
1.2 Beiträge	25.633,46	25.633,46	0,00	0,00	0,00
1.3 Steuern	1.327.303,32	1.327.303,32	0,00	0,00	1.157.101,19
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	837.329,50	837.329,50	0,00	0,00	339.297,62
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.476.102,53	1.476.102,53	0,00	0,00	1.383.327,77
	<b>3.926.953,02</b>	<b>3.926.953,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.118.059,36</b>
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	128.012,26	128.012,26	0,00	0,00	309.551,33
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	92.488,43	92.488,43	0,00	0,00	0,00
2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.339.451,30
	<b>220.500,69</b>	<b>220.500,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.649.002,63</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>761.774,24</b>	<b>639.969,24</b>	<b>0,00</b>	<b>121.805,00</b>	<b>2.132.321,49</b>
<b>4. Summe aller Forderungen</b>	<b>4.909.227,95</b>	<b>4.787.422,95</b>	<b>0,00</b>	<b>121.805,00</b>	<b>9.899.383,48</b>

## Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2017

	Gesamtbetrag am	Restlaufzeit bis	Restlaufzeit von	Restlaufzeit von	Gesamtbetrag am
	31.12. des				
	Haushaltsjahres	€	€	€	€
	€	€	€	€	€
<b>1. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>					
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund	706.789,39	208.945,39	497.844,00	0,00	908.733,86
2.4.2 vom Land	20.587.655,46	1.283.821,23	3.945.252,97	15.358.581,26	16.033.905,11
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.271.939,14	553.363,93	1.647.837,88	70.737,33	2.819.520,43
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	8.387.636,79	416.322,23	1.808.259,53	6.163.055,03	8.854.050,79
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>31.954.020,78</b>	<b>2.462.452,78</b>	<b>7.899.194,38</b>	<b>21.592.373,62</b>	<b>28.616.210,19</b>
<b>3. Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>56.128.654,48</b>	<b>20.040.654,48</b>	<b>36.000.000,00</b>	<b>88.000,00</b>	<b>57.102.629,99</b>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>192.512,00</b>	<b>14.278,65</b>	<b>63.059,14</b>	<b>115.174,21</b>	<b>174.288,57</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.199.994,82</b>	<b>2.199.994,82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>595.779,42</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>1.239.639,27</b>	<b>1.239.639,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.415.990,40</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.432.698,14</b>	<b>1.432.698,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.224.147,43</b>
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>3.739.581,20</b>	<b>1.418.705,19</b>	<b>2.320.876,01</b>	<b>0,00</b>	<b>5.932.809,39</b>
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>96.887.100,69</b>	<b>28.808.423,33</b>	<b>46.283.129,53</b>	<b>21.795.547,83</b>	<b>95.061.855,39</b>
Nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (siehe Anhang Seite 11 f.)					

## Übersicht zur Wiedereingliederung des Kommunalbetriebes Voerde (KBV) zum 01.01.2017

Aktivseite	Stadt Voerde			Stadt Voerde 01.01.2017		Stadt Voerde			Stadt Voerde 01.01.2017
	31.12.2016	KBV 31.12.2016	Konsolidierung			31.12.2016	KBV 31.12.2016	Konsolidierung	
	€	€	€	€		€	€	€	€
1. Anlagevermögen					1. Eigenkapital				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8.207,55	28.885,25		37.092,80	1.1 Allgemeine Rücklage	20.057.251,29	46.047.947,21	-45.797.384,13	20.307.814,37
1.2 Sachanlagen					1.2 Sonderrücklagen	0,00			0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					1.3 Ausgleichsrücklage	0,00			0,00
1.2.1.1 Grünflächen	4.305.968,56	10.697.948,78		15.003.917,34	1.4 Jahresfehlbetrag	-1.135.428,40	166.075,25	-166.075,25	-1.135.428,40
1.2.1.2 Ackerland	3.585.933,28			3.585.933,28	2. Sonderposten				
1.2.1.3 Wald, Forsten	219.826,34	540.796,39		760.622,73	2.1 für Zuwendungen	21.251.938,57	40.511.978,91	-180.714,92	61.583.202,56
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.781.549,73			4.781.549,73	2.2 für Beiträge	19.661.939,67	20.048.128,15		39.710.067,82
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00	1.391.810,00		1.391.810,00
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	8.284.607,17		8.284.607,17	2.4 Sonstige Sonderposten	42.441,33			42.441,33
1.2.2.2 Schulen	0,00	55.945.613,54		55.945.613,54	3. Rückstellungen				
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00			0,00	3.1 Pensionsrückstellungen	39.273.800,00			39.273.800,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsbauten	1.449.756,07	20.417.766,69		21.867.522,76	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00			0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen					3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	33.500,00		33.500,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	22.248.035,30	229.025,61		22.477.060,91	3.4 Sonstige Rückstellungen	6.592.000,00	921.100,00		7.513.100,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1,00			1,00	4. Verbindlichkeiten				
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00	4.1 Anleihen				
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	42.667.948,49		42.667.948,49	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	47.439.558,97	136.688,95		47.576.247,92	4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	237.186,13	341.493,68		578.679,81	4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00			0,00	4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	134,00			134,00	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	19.762.159,40	23.415.946,05	-23.415.946,05	19.762.159,40
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.969.899,48	1.132.442,34		3.102.341,82	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	8.854.050,79			8.854.050,79
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.238.175,14	211.590,93		4.449.766,07	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	57.102.629,99	5.093.202,67	-5.093.202,67	57.102.629,99
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.778.623,97	3.909.169,01		5.687.792,98	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	174.288,57	31.952,91		206.241,48
1.3 Finanzanlagen					4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	595.779,42	2.510.443,41	-1.847.602,59	1.258.620,24
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00			0,00	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.415.990,40			1.415.990,40
1.3.2 Beteiligungen	18.471.079,54			18.471.079,54	4.7 sonstige Verbindlichkeiten	1.224.147,43	68.813,84	242.442,94	1.535.404,21
1.3.3 Sondervermögen	45.963.459,38		-45.963.459,38	0,00	4.8 erhaltene Anzahlungen	5.932.809,39	440.747,20		6.373.556,59
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.083.218,59			1.083.218,59	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.120.467,87	4.688.476,26		6.808.944,13
1.3.5 Ausleihungen									
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00					
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00					
1.3.5.3 an Sondervermögen	23.415.946,05		-23.415.946,05	0,00					
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	155.179,25	8.921,04		164.100,29					
2. Umlaufvermögen									
2.1 Vorräte									
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	2.761.003,72	491.824,19		3.252.827,91					
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00			0,00					
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände									
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen									
2.2.1.1 Gebühren	238.332,78	156.361,21		394.693,99					
2.2.1.2 Beiträge	0,00	36.029,18	-669,10	35.360,08					
2.2.1.3 Steuern	1.157.101,19			1.157.101,19					
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	339.297,62			339.297,62					
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.383.327,77	6.180,59	686,08	1.390.194,44					
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen									
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	309.551,33	6.706,70	2.914,75	319.172,78					
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	107.011,65	-50.939,53	56.072,12					
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00					
2.2.2.4 gegen Sondervermögen	4.339.451,30		-4.339.451,30	0,00					
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.132.321,49	3.700,55	-1.403.700,55	732.321,49					
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00			0,00					
2.4 Liquide Mittel	3.748.871,37	3.415,87	-907.202,67	2.845.084,57					
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.165.268,82	5.994,05	-180.714,92	4.990.547,95					
	202.926.265,72	145.370.121,86	-76.258.482,67	272.037.904,91		202.926.265,72	145.370.121,86	-76.258.482,67	272.037.904,91